

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für sechs Monate 3 Mark, für ein Jahr 5 Mark, excl. Postgebühren.

für die Redaction verantwortlich: Otto Gemmel in Halle.

Saale-Zeitung (Der Völk für das Saalthal)

(Neunter Jahrgang.)

No. 205.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 4. September

1875.

Zur Feier in Weimar.

Heute, am 3. September, vollzieht sich in Weimar eine bedeutungsvolle Feier, welche sich unmittelbar an die Nationalfeier des zweiten Septembers anschließt...

Karl August war seinem Lande ein milder, wohlthätiger Fürst, in aller Weise und mit wohlthätiger Liebe auf die Blüthe seines Landes und das Wohl seines Volkes bedacht.

Die Zeit der politischen Zerrissenheit und Schmachts lernten sich alle Deutschen als eine Nation empfinden durch die nationale Literatur, aus ihr ist der deutsche Einheitsgedanke geboren.

Der heutigen Feier in Weimar, über deren Verlauf wir im nächsten Blatte werden berichten können, wird eine höhere Bedeutung durch die persönliche Theilnahme des deutschen Kaisers...

Deutsches Reich.

in Berlin, 2. Sept. Die Stadt hat zur Feier des Gedantages ihr Festfeld angezogen, nicht nur die öffent-

lichen Gebäude, sondern viele Privathäuser in allen Stadtvierteln sind besetzt und das Rathhaus thut sich durch einen reichen Schmuck aus...

Berlin, 1. Sept. Der abgeleitete Bischof von Martin von Paderborn ist nunmehr, wie die heutige Provinzial-Correspondenz...

Ein Tag.

(Fortsetzung.)

Und die Wächter probirten mit leisem Druck alle Thürschlösser des ganzen Hofes. Auch an dem Eingang zum Keller der Frau Schmidt kam Einer und rüttelte am Thürdrücker.

Cornils sah die Verfolger sich entfernen und athmete für den Augenblick auf. Was war jetzt für ihn das Beste?

Seine Zähne knirschten bei diesem Gedanken. Und dann sah er in's Geiste vor sich die Furt von rothem Golde, wie sie beim Fall des Passions hindurchrollte...

Die Wächter schritten fort, und er wartete auf den nächsten Augenblick. Er hatte geglaubt, daß ihm der Zufall mit dem Maurer und der Wächterin zusammenstreffen ließe...

Auf seine beiden Gefährten regnete es herab in voller Wonne, rauschend und klingend fiel ihnen der Regen in den Schoß...

fügen Ausübung von Kirchenämtern. Es ist damit das letzte Strafmittel erschöpft, welches die Kirchengesetze an die Hand geben. Das Gesetz gefaltet die Berufungserklärung des Staats...

Der Kronprinz traf am Mittwoch Abend von Ulm kommend in Augsburg ein und wurde auf dem Bahnhofs von den Spitzen der Militärbehörden, unter denen sich auch der Commandant des 1. bayerischen Armeecorps...

Der Kronprinz hat am Donnerstag Abend den Obergerichtspräsidenten der Rheinprovinz, von Babelöben, folgendes aus Mainz am 28. Aug. d. d. Schreiben gerichtet:

Zum deutschen Septemberfest bringt die 'Proo-Corresp.' einen Artikel, dessen Schlusspassus lautet: 'Nacht und Macht, Einigkeit der deutschen Fürsten und Völkstämme: das sind die Früchte, die das Vaterland aus schwerer...

Cornils sah sie stöhnend an. 'Alo! Ihr tolles Weib wollt lieber, daß mich die Dächer fangen?' fragte er mit drohendem Tone.

'Das geht mich nichts an! - Was kümmern mich Ihre Angelegenheiten?' murmelte die Alte. 'Ich will mein Haus nicht in Verfall bringen. Gehen Sie!'

'Das kann ich sehr leicht!' versetzte kalt der Amerikaner. 'Ich werde also den Wächtern eine äußerst interessante Gesichtsbildung erschaffen, - ein allerliebsteßs kleines Kunststück auf dem Gebiet der Kunst und Täuschung.'

'Wie eine gewisse alte Frau eine gewisse junge Dame in ihrem Keller zu lodern verstand, und wie dort diese junge Dame getöbete wurde.'

'Ich, infant!' rief die Alte. 'Der magde den Plan zu diesem Kunststück? Wer wollte das Mädchen entführen und abjungen, einen Schurken zu heirathen, Sie oder ich?'

'Der Amerikaner lachte über in's Gesicht. 'Schimpf! so die Ihr wollt, Ma'am, das erleichtert die Truth, 'sagte er, 'aber nun tragt Bekehrung auf ein Sofa und geht vorher Eue Gefährt fortan. Weibchen von Eurer Sorte sind arm!'

'Denken Sie nicht, 'sagte er, 'daß Ihr ein Bett für mich, Ma'am? Ich will schlafen. 'Ich habe kein Geld, gehen Sie, gehen Sie, - ich bin arm!'





